

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

beschnitten/ Abraham sein Sohn Imael / vnd was Manns namen inn seinem Hauße war / daheim geborn / vnd erkauft von Fremdden / Es ward alles mit ihm beschnitten.

Cap. xviii. Drey Männer kehren bey Abraham ein vnd Gott offenbahret Abraham den vntergang Sodom.

Vnd der HErr erschein ihm im Hain Mamre / da er saß an der Thür seiner Hütten / da der Tag am heißesten war. Vnd als er seine Augen auffhub / vnd sahe/da stunden drey Männer gegen im. Vnd da er sie sahe/ließ er ihnen entgegen/von der Thür seiner Hütten / vnd bucket sich nieder auß die Erde/vñ sprach: HErr / hab ich gnade gefunden für deinen Augen / so gehe nicht für deinem Knecht über. Man soll euch ein wenig Wassers bringen / vnd etre züsse waschen/vñ lehnet euch vnter dt baum. Vnd ich will euch ein bißchen Brots bringen/das jr euer Herz labet/darnach solt ihr fortgehen / Denn darumb setz ihr zu euerm Knecht kommen. Die sprach: Ehue wir du gesagt hast. Abraham eilet in die Hütten zu Sara/vnd sprach: Eile/vñ nimm drei maß Semelmehl/knecht/vnd badt Kuchen. Er aber ließ zu den Kindern / vnd holet ein jar gut Kalb / vnd gabs dem Knaben / der eilet vnd keipetele zu. Vnd er trug auch Butter vnd Milch/vñ

von dem Kalbe das er zubereitet hatte / vnd las es ihnen für/vnd tratt für sie vnter dem Baum/vnd assen. Da sprach sie zu ihm: Wo ist dein Weib Sara / Er antwortet: Drinnen in der Hütten. Da sprach er: Ich will wider zu dir kommen / so ich lebe / Sihe / so soll Sara dein Weib einen Sohn haben. Das höret Sara hinder ihm/hinder der thür beides/Abraham vnd Sara / alt vnd wol beaget/also dz es Sara nicht mehr gieng nach der Welber weise. Darumb lachet sie bey sich selbst/vnd sprach: Nun ich alt bin/soll ich noch wollust pflegen/vñ mein Herr auch alt ist. Da sprach der HErr zu Abraham: Warumb lachet des Sara / vnd spricht: Weinst du / das war kein / das ich noch geberen werde / Ich so ich doch alt bins/so liden HErrn etwas vnmüg ich sein. Vnd diese zeit will ich wider zu dir kommen/so ich lebe/so soll Sara einen Sohn haben. Da läugnete Sara / vnd sprach: Ich habe nicht gelachet/denn sie fürchtete sich. Aber er sprach: es ist nit also / du hast gelacht. Da stunden die Männer auff von dannen / vnd wandten sich gegen Sodom / Vnd Abraham gieng mit ihnen / da er sie geleitet. Da sprach der HErr: Wie tan ich Abraham verbergen / was ich thu / Sintemal er ein groß vnd mächtiges Vold soll werden / Vnd alle Völder auß Erden in ihm ge-

ihm gesegnet werden sollen.
 Denn ich weiß / er wirdt 19
 beschlen seinen Kindern
 vnd seinem Hause nach im
 das sie des HErrn Wege
 halten vnd thun was recht
 vnd gut ist / Auff das der
 H E R R auff Abraham
 kommen lasse / was er im
 verheissen hat. Vnd der 20
 H E R R sprach: Es ist ein
 geschrey zu Sodom vnd
 Gomorra / das ist groß / vnd
 ihr Sünde sind fast schwere.
 Darumb will ich hinab sah 21
 ren / Vnd sehen / ob sie
 alles gethan haben / nach
 dem geschrey das für mich
 kommen ist / Oder obs
 nicht also sey / das ich wisse.
 Vnd die Männer wand 22
 ten ihr Angesicht vnd giengen
 gen Sodom. Aber Abra 23
 ham kleit stehen für dem
 HErrn vnd tratt zu ihm
 vnd sprach: Wilt du denn
 den Gerechten mit den
 Gottlosen vmbbringen / Es 24
 mödten vielleicht fünfzig
 Gerechten inn der Statt
 sein / woltest du die vmb
 bringen / vnd dem Ort nit
 vergeben vmb fünfzig Ge
 rechter wüden / die drinnen
 wren / Das seh ferne von 25
 dir / das du das thust vnd
 tödest den Gerechten mit
 den Gottlosen / das der
 Gerechte sey gleich wie der
 Gottlose / Das sey fern von
 dir / der du aller Welt
 Richter bist / Du wiest so
 nicht richten. Der H E R R 26
 sprach: Sind ich fünfzig
 Gerechten zu Sodom inn
 der Statt / so will ich vmb
 ihrer wiken alle den orten
 vergeben. Abraham ant 27

wortet vnd sprach: Ach
 siehe / Ich hab mich vnter
 wunden zu reden mit dem
 HErrn / wie wol ich Erde vñ
 28 Aschen bin. Es mödten
 vielleicht fünfzig Gerechten darin
 nen sein / Woltest du denn
 die ganze Statt verderben
 vmb der fünffe willen / Er
 sprach: Ginde ich drinnen
 fünf vnd vierzig / so will
 29 ich sie nicht verderben. Vnd
 er fuhr weiter mit ihm zu
 reden / vnd sprach: Man
 mödt vielleicht vierzig drin
 nen finden. Er aber sprach
 Ich will ihnen nichts thun /
 30 vmb vierziger willt. Abra
 ham sprach: Bärne nicht
 Herr / das ich noch mehr re
 de / Man mödte vielleicht
 dreißig drinnen finden. Er
 aber sprach: Ginde ich dreiß
 31 sig drinnen / so will ich ih
 nen nichts thun. Vnd er
 sprach: Ach siehe / ich habe
 mich vnterwunden mit dem
 HErrn zu reden / Man
 mödt vielleicht zweinzig
 drinnen finden. Er antwor
 tet: Ich will sie nicht verder
 32 ben vmb der zweinzig wil
 len. Vñ er sprach: Ach zürne
 nicht Herr / das ich nur
 noch ein mal rede / Man
 mödte vielleicht gehen dar
 innen fünf / Er aber sprach
 Ich will sie nicht verder
 33 ben / vmb der zehen willen.
 Vnd der HErr gieng hin
 da er mit Abraham aufge
 redt hatte / Vnd Abraham
 kehret wider hin an seinen
 ort.
 CAP. XIX. Sodom verderbe
 Loth sch. ängert seine töch
 tern vnmillend.